



# Perger Gemeindezeitung

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

AMTLICHE MITTEILUNG

FOLGE 1 • MÄRZ 2017

## Ergebnis der Bürgerbefragung „Wir gestalten Gemeinde“

COMMUNALP  
PROJEKTE  
GEMEINSAM  
UMSETZEN

GESTALTEN  
GEMEINDE  
RUND  
SCHAU

Foto: BezirksRundschau



Franz Baumann (Grüne), Vbgm. Andreas Köstinger (FP), Ing. Viktoria Frühwirth (SP), DI Walter Peer (Communalp), Mag. Franz Schützeneder (VP), Bgm. Anton Froschauer, Mag. Thomas Winkler (BezirksRundschau)

### Inhalt:

Gemeinde/Politik .....	2
Aktuelles .....	11
Schulen .....	12
Sport .....	14
Vereine / Organisationen .....	15
Stadtmarketing .....	18
PERGliest .....	20
Veranstaltungen .....	21
Termine .....	23
Gratulationen .....	26
Geschichte .....	27



## Wir gestalten Gemeinde

*Liebe Pergerinnen und Perger!*

Die Bürgerbefragung „Wir gestalten Gemeinde“, die in Kooperation mit der BezirksRundschau Ende letzten Jahres zum Ersten Mal durchgeführt wurde, spiegelt die Bedürfnisse, Vorstellungen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in Perg wider.

Dieses positive Ergebnis kann sich sehen lassen und nun ist es für uns an der Zeit diese Impulse in unseren Gremien zu kommunizieren, zu diskutieren und umzusetzen.

Was zählt, sind nicht nur die Ergebnisse, sondern auch der Weg dorthin.

Im Bereich der Technologie blicken wir mit dem „pergring“ und dem Data Center im Technologiezentrum mit Zuversicht in die digitale Zukunft von Perg! Nicht nur unsere größeren Firmen, sondern auch die vielen kleineren Betriebe und vor allem eine große Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern bekommt damit günstig die Internet-Bandbreiten zur Verfügung, die heute, morgen und die nächsten Jahre benötigt werden!

Näheres finden Sie in dieser Ausgabe.

Auch die Sicherheit, speziell die Verkehrssituation unserer kleinsten Bürgerinnen und Bürger ist uns wichtig, daher beteiligten wir uns am Projekt „Sicher bewegt – Elternhaltestellen“. Das tägliche Chaos vor der Volksschule Perg war nicht nur für die Schulbusse ein Problem, sondern durchaus ein Sicherheitsrisiko für die Kinder. Im Zuge der Projektentwicklung wurden weitere Aspekte, wie etwa die zusätzliche Bewegung vor Unterrichtsbeginn und das soziale Lernen am gemeinsamen Weg zu Schule erörtert. Wir sehen das Projekt mittlerweile nicht als Einzelmaßnahme, sondern als Teil eines Prozesses, sich mit dem Thema Schulweg, aber auch etwa mit dem Weg zur Arbeit auseinanderzusetzen.

Den Sicherheitsdialog zwischen Erwachsenen, der Gemeinde und der Polizei fördert und koordiniert die Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“, mit dem Ziel, gemeinsam als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven Handelns“ die Sicherheit zu erhöhen.

Um diese Aufgabe in den Gemeinden umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass in jeder Gemeinde mindestens ein Sicherheitspartner und ein Sicherheitsgemeinderat bestellt werden.

Sicherheitspartner sind Menschen, die auf regionaler Ebene Interesse am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvorbeugung beitragen.

„GEMEINSAM.SICHER“ soll die Beziehung zwischen Bürger und Polizei verbessern und stärken.

Wenn Sie Interesse an der genannten Tätigkeit haben, melden Sie sich bitte beim Sicherheitskoordinator für den Bezirk Perg, Bezirksinspektor Johann Baumgartner, Telefon 0 59 133 / 4320-310 bzw. per E-Mail an [johann.baumgartner07@polizei.gv.at](mailto:johann.baumgartner07@polizei.gv.at).

Wenn es uns weiterhin gelingt, Investitionen in die Bildung, sowie kognitive und soziale Kompetenzen in den Mittelpunkt zu stellen, dann ist die weitere positive Entwicklung unserer Stadt Perg vorgezeichnet.

Ihr Bürgermeister  
**Toni Froschauer**

### ICH bin für SIE da!

Vereinbaren Sie einen Termin!

Tel.: 07262 / 522 55-0; Oder schreiben SIE mir:

✉ [froschauer@stadt.perg.at](mailto:froschauer@stadt.perg.at)

# Beschlüsse des Gemeinderates

● Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit folgendem Einnahmen- und Ausgabenrahmen genehmigt:

## **Ordentlicher Haushalt:**

Der **ordentliche** Haushalt konnte mit Ausgaben und Einnahmen in Höhe von € 20.196.000,00 ausgeglichen werden.

## **Außerordentlicher Haushalt:**

Einnahmen	€ 2.862.300,00
Ausgaben	€ 3.279.300,00
Fehlbetrag	€ 417.000,00

● Der „Mittelfristige Finanz- und Investitionsplan“ der Stadtgemeinde Perg für die Jahre 2017-2021 wurde beschlossen.

● Genehmigt wurde der Dienstpostenplan für das Jahr 2017.

● Die Höhe des aufzunehmenden Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2017 wurde mit € 3.000.000,00 beschlossen.

● Die Hebesätze für Gemeindesteuern, -abgaben und -gebühren für das Haushaltsjahr 2017 wurden neu erlassen.

● Dem Abschluss von Kaufvereinbarungen im Zuge der Neuvermarktung der Gemeindestraßen Hanrieder-, Stifter- und Waidhoferstraße wurde zugestimmt.

● Beschlossen wurden folgende Verordnungen:

- Aufhebung einer Kurzparkzone in der Jahnstraße
- Halte- und Parkverbot auf einem Parkplatz auf der westlichen Seite der Einbahnstraße „Hauptplatz-Ost“.

● Folgende Gemeinderatsmitglieder wurden in den Jagdausschuss „Perg-Pergkirchen“ und „Weinzierl“ entsendet:

## **Jagdausschuss PERG-PERKGIRCHEN: Mitglieder:**

EGR Franz Lettner (VP)  
StR<sup>in</sup> Gabriele Jungwirth (VP)  
GR Maximilian Strasser jun. (FP)

## **Ersatzmitglieder:**

GR<sup>in</sup> Eva Wimbauer (VP)  
GR Johann Enzendorfer (VP)  
GR<sup>in</sup> Leopoldine Lindinger-Pesendorfer (FP)

## **Jagdausschuss WEINZIERL:**

### **Mitglieder:**

StR<sup>in</sup> Gabriele Jungwirth (VP)

GR Johann Enzendorfer (VP)

GR<sup>in</sup> Leopoldine Lindinger-Pesendorfer (FP)

## **Ersatzmitglieder:**

EGR Ing. Bernhard Kemethofer (VP)

Vbgm. Ing. Peter Ganglberger (VP)

GR Maximilian Strasser jun. (FP)

● Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2015 und zum Voranschlag für das Finanzjahr 2017 wurde zur Kenntnis genommen.

● Genehmigt wurde der Finanzierungsplan „2 Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Perg (FF Perg und FF Pergkirchen) – Beschaffung Einsatzbekleidung NEU“.

● Dem Budgetvoranschlag 2017 (einschließlich Investitionsplan) der Elektrizitätswerk Perg GmbH wurde zugestimmt.

● Beschlossen wurde die Änderung der Beteiligung des E-Werkes an den Eigentumsverhältnissen Technologiezentrum Perg.

● Die Wahlsprengelteilung neu und die Schaffung von zwei weiteren Wahllokalen wurde genehmigt.

● Bezüglich Neustrukturierung der Kindergärten und Krabbelstuben Perg wurde der Auftrag über die Trägerschaft der Kindergärten und Krabbelstuben an das OÖ Hilfswerk vergeben.

● Beschlossen wurde eine neue Tarifordnung für die Nachmittagsbetreuung und Essensbeiträge für Pflichtschulen.

● Eine neue Tarifordnung 2016 für entgeltliche Einsatzleistungen bzw. Beistellung von Geräten durch Freiwillige Feuerwehren wurde erlassen.

● Zum Feuerwehr-Pflichtbereichskommandanten wurde Herr ABI Gerhard Panhofer, Perg, Weinzierl 16, ernannt.

● Stattgegeben wurde der Übermittlung einer Petition „PRO Donauuferbahn - Unterbrechung des Streckenauflassungsverfahrens für die Donauuferbahn in NÖ.“

# VORANSCHLAG 2017

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017 wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2016 beschlossen.

Der **ordentliche Haushalt**, welcher die Gebarung des laufenden Betriebes beinhaltet, zeigt bei € 20.196.00,00 sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig ein **ausgeglichenes Ergebnis**.

## Der größte Teil der **Einnahmen**

setzt sich zusammen aus:

- den gemeindeeigenen Steuern **€ 6.210.800,00**
  - zB Kommunalsteuer, Lustbarkeitsabgabe, Grundsteuer, Hundeabgabe, Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträge,...
- den Ertragsanteilen **€ 6.637.700,00**
- den Gebühren f. die Benützung v. Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (HBA) **€ 3.106.500,00**
- der Rest sind z.B. Einnahmen aus Gewinnentnahmen, Mieteinnahmen, diverse Transferzahlungen vom Land uvm.

## Der größte Teil der **Ausgaben**

setzt sich zusammen aus:

- Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes
  - Krankenanstaltenbeitrag **€ 1.926.500,00**
  - SHV-Umlage **€ 2.708.600,00**
  - Landesumlage **€ 864.100,00**
- Leistungen für Personal **€ 2.959.500,00**
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand **€ 4.399.500,00**
- Tilgungen und Zinsen **€ 1.058.600,00**
- der Rest sind zB Ausgaben für den laufenden Betrieb der Schulen, der Feuerwehren, Handelswaren, Ausgaben für Stadt- und Gemeinderäte, Vereinsförderungen, div. Zuwendungen wie an das Stadtmarketing, die Kindergärten, das Jugendzentrum, uvm.

Im **außerordentlichen Haushalt**, welcher die sogenannten Projekte beinhaltet, sind Einnahmen in Höhe von € 2.862.300,00 und Ausgaben in der Höhe von € 3.279.300,00 vorgesehen – so ergibt sich ein **Fehlbetrag in der Höhe von € 417.000,00**.

Es sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- NMS 1 Perg Zubau > Abwicklung über VFI – BA 02+03
- Kindergarten Haydnstraße > Fortführung gem. Finanzierungsplan
- Kindergarten Pergkirchen > Ausführung gem. Finanzierungsplan
- ÖTB Perg - Veranstaltungszentrum „Die Turnhalle“ > finanzielle Abwicklung – Zuwendung
- Straßenbauprogramm 2017

- Wasser > Bauabschnitt 11 und 12 werden fortgeführt
- Abwasser > Fortführung BA 26-29, sowie neue Bauabschnitte 30 und 31
- MBW > Errichtung eines Massageraums

## Festsetzung der Hebesätze und Gebühren:

### Grundsteuer

f. land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**A**) mit 500 v.H.d. Steuermessbetrages

f. Grundstücke (**B**) 500 v.H.d. Steuermessbetrages

**Lustbarkeitsabgabe** lt. Abgabeverordnung

### Hundeabgabe

- Standard € 30,00 für jeden Hund
- für Wachhunde, Diensthunde f. Berufsjäger, notwendige Hunde zur Ausübung eines Berufes € 20,00
- Diensthunde öffentlicher Wachen, Revierhunde (1 Hund pro Jagdrevier), speziell ausgebildete Hunde (zum Schutz Hilfloser, zum Führen Blinder, zu Therapiezwecken) € 0,00

**Gebrauchsabgabe** (E-Werk Perg GmbH) 3 v.H.d. jährl. Roheinnahmen

### Wasserleitungs-Anschlussgebühr

- a) für bebaute Grundstücke bis zu 150 m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage nach Abs. 3 der Wassergebühren-VO per m<sup>2</sup> € 15,09 netto  
mindestens aber € 2.264,00 netto  
für jeden weiteren m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage € 12,92 netto
- b) für unbebaute Grundstücke bis 1.500 m<sup>2</sup> € 2.264,00 netto
- c) für je weitere angefangene 100 m<sup>2</sup> € 12,92 netto

### Wasserbezugsgebühr pro m<sup>3</sup>

- von 3 m<sup>3</sup> pro Stunde € 1,74 netto
- von 7 m<sup>3</sup> pro Stunde € 8,97 netto
- von 20 m<sup>3</sup> pro Stunde € 12,13 netto
- von 30 m<sup>3</sup> pro Stunde € 21,23 netto
- von 63 m<sup>3</sup> pro Stunde € 63,03 netto
- von 75 m<sup>3</sup> pro Stunde € 75,45 netto

### Kanal-Anschlussgebühr

Die Kanalanschlussgebühr beträgt – außer bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern – bei einer Einmündungsstelle in den Hauptkanal für jeden m<sup>2</sup> der

Bemessungsgrundlage

- nach Abs. 7 der VO betr. Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgebühren € 22,07 netto
- jedoch mindestens pro Anschluss € 3.307,00 netto

Bei Einfamilienhäusern beträgt die Mindestanschlussgebühr für eine Verrechnungsfläche von 150 m<sup>2</sup>

€ 3.556,00 netto

- übersteigt die Bemessungsgrundlage 150 m<sup>2</sup>, so sind € 7,35 netto zusätzlich für jeden m<sup>2</sup> bebaute Fläche als Zusatzgebühr zu leisten.

Bei Mehrfamilienwohnhäusern (Objekte mit 2 und mehr Wohnungen) beträgt die Mindestanschlussgebühr pro Wohnung € 2.355,00 netto

- übersteigt eine Wohnung die Bemessungsgrundlage von 100 m<sup>2</sup>, so sind zusätzlich für jeden m<sup>2</sup> bebaute Fläche € 7,35 netto als Zusatzgebühr zu leisten. Dasselbe trifft auch für Gemeinschaftsräume (wie Waschküchen, Trockenräume usw.) zu.

Für Grundstücke, von denen nur Niederschlagsgewässer abgeleitet werden (unbebaute Grundstücke), beträgt die Anschlussgebühr für eine Einmündung in das öffentliche Kanalnetz € 708,00 netto

In allen Fällen, in denen ein Grundstück mehr als eine Einmündungsstelle geschaffen wird, ist für jede weitere dieser Einmündungsstellen in das öffentliche Kanalnetz ein Betrag von € 2.170,00 netto als Pauschalabgeltung für die Herstellungskosten zu entrichten.

**Kanal-Benützungsgebühr**

Die Eigentümer der angeschlossenen Grundstücke haben eine jährliche Kanalbenützungsgebühr von € 3,68 netto pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch zu entrichten.

Für jede funktionstüchtige Einmündungsstelle eines bebauten Grundstückes in den Hauptkanal ist eine jährliche Mindestgebühr im Wert von 50 m<sup>3</sup> Wasserverbrauch zu entrichten.

Die Kanalbenützungsgebühr für Grundstücke, von denen nur Niederschlagsgewässer abgeleitet werden (unbebaute Grundstücke), beträgt jährlich € 0,31 netto je m<sup>2</sup> befestigter Grundfläche.

**Abfallgebühren**

- 1) Die jährliche Abfallgebühr beträgt für
  - eine Hausabfalltonne mit **90 Liter**
    - bei 2wöchiger Entleerung € 150,92 netto
    - bei 4wöchiger Entleerung € 109,95 netto
    - bei 6wöchiger Entleerung € 91,79 netto
  - eine Hausabfalltonne mit **120 Liter**
    - bei 2wöchiger Entleerung € 179,37 netto
    - bei 4wöchiger Entleerung € 124,21 netto
    - bei 6wöchiger Entleerung € 102,55 netto

- einen **770 l** Hausabfallcontainer
  - bei 2wöchiger Entleerung € 1.207,36 netto
  - bei 4wöchiger Entleerung € 879,72 netto

- einen **1.100 l** Hausabfallcontainer
  - bei 2wöchiger Entleerung € 1.810,97 netto
  - bei 4wöchiger Entleerung € 1.319,61 netto

- 2) Bei Inanspruchnahme der besonderen öffentlichen Abfuhr wird für die wöchentliche Abfuhr eines Komposteimers eine Jahresgebühr von € 47,98 netto eingehoben.
  - a) Pro Abfallsack für Hausabfälle gelangt eine Gebühr von € 3,98 netto zur Verrechnung.
  - b) Pro Wertmarke für die zusätzliche Entleerung der Hausabfalltonne gelangt eine Gebühr in Höhe von € 4,34 netto zur Verrechnung.
- 3) Für kompostfähigen Abfall (Strauch-, Baum- und Grünschnitt), ab einer Menge von mehr als 2 m<sup>3</sup>, gelangt je m<sup>3</sup> eine Gebühr von € 4,68 netto zur Verrechnung.

Für den Inhalt eines Pkw-Anhängers ist eine Gebühr von € 0,91 netto und für eine Kleinmenge ist eine Gebühr von € 0,45 netto zu entrichten.

**Benützungsgebühren für**

die Bezirkssporthalle	lt. Gebührentarif
die Machland-Badewelt	lt. Gebührentarif
die Gemeindebücherei	lt. Gebührentarif
die Gemeindehäuser	lt. Mietverträgen
die Feuerwehreinätze	lt. Tarifordnung

Alle Tarife und Gebühren sind auch auf unserer Homepage – [www.perg.at](http://www.perg.at) – abrufbar.

**Ergebnis der Bürgerbefragung „Wir gestalten Gemeinde“**

„Es wird gute Arbeit geleistet, es gibt aber auch Anregungen, wie es noch besser werden kann“, brachte es DI Walter Peer von der Fa. Communalp auf den Punkt. Der Gemeindeentwicklungs-Spezialist und die BezirksRundschau riefen die BürgerInnen Ende 2016 auf, ihre Meinung zu den Bereichen Wohnen, Arbeit, Bildung, Versorgung, Entsorgung, Gemeinschaft, Verkehr und Erholung abzugeben. Die Ergebnisse von 359 ausgefüllten Fragebögen stellte DI Walter Peer bei der Diskussionsveranstaltung den Bürgern vor. Vertreter der Fraktionen diskutierten mit der Bevölkerung über Verbesserungsvorschläge.

Knapp 90 Prozent der Befragten leben gerne bis sehr gerne in unserer Gemeinde. Besonders zufrieden sind die Bürger mit dem Angebot an Veranstaltungen, dem Vereins- und Gemeinschaftsleben. Auch die Bereiche Entsorgung, Versorgung und Bildung wurden äußerst positiv bewertet.

„Die Ergebnisse sind sensationell gut. Wichtig sind für uns die kritischen Punkte und Vorschläge, die in den Fragebogen hineingeschrieben wurden“, stellt Bürgermeister Froschauer klar. Überdurchschnittlich oft formulierte die Altersgruppe 25-39 Jahre Verbesserungswünsche an die Gemeinde, insbesondere bei den Themen Wohnen, Arbeiten und Kinderbetreuung.

Die Stadtpolitik weiß nun genau, wo die Hebel anzusetzen sind und wird in den jeweiligen Gremien über eine Umsetzung diskutiert.



Foto: BezirksRundschau

Diskutierten: Franz Baumann (Grüne), Vbgm. Andreas Köstinger (FP), Ing. Viktoria Frühwirth (SP), DI Walter Peer (Communalp), Mag. Franz Schützeneder (VP), Bgm. Anton Froschauer, Mag. Thomas Winkler (BezirksRundschau).

## Melde- und Standesamtdaten 2016

### Meldeamt der Stadtgemeinde Perg:

Mit 31. Dezember 2016 waren in der Gemeinde Perg 8.345 Personen mit Hauptwohnsitz und 629 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 96 Geburten (47 männlich, 49 weiblich) und 68 Todesfälle (30 männlich, 38 weiblich) verzeichnet.

### Standesamt Perg:

In das Geburten-, Ehe-, und Sterbepbuch des Standesamtes Perg wurden folgende Eintragungen vorgenommen:

- \_\_\_\_\_
- 0 Geburt (in Perg geboren)
- \_\_\_\_\_
- 29 Eheschließungen
- \_\_\_\_\_
- 40 Sterbefälle (in Perg verstorben)
- \_\_\_\_\_

## Neugeborene

Nachdem aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung und den Staatsbürgerschaftsnachweis (kostenlos) für das Neugeborene.

Dennoch ersuchen wir die Eltern, zum heimatlichen Gemeindeamt zu kommen, wo eine Mappe mit zahlreichen nützlichen Informationen (OÖ Familienpaket) und eine Familienförderung der Stadtgemeinde Perg auf sie wartet.

## Pensionierung

Wir bedanken uns herzlich bei **Sieglinde Pfeiffer** für ihre 10-jährige unterstützende Tätigkeit als Reinigungskraft in der Neuen Mittelschule 1 Perg. Wir wünschen Frau Pfeiffer alles Gute im wohlverdienten Ruhestand!



## Neu im Team!



**Gerhard Lumesberger** unterstützt als Wasserwart das Team des Wasserwerkes Perg.



**Manuela Waser** unterstützt seit März 2017 das Team der Reinigungskräfte in der HLW Perg.

**Andrea Ehold** verstärkt seit März 2017 die Finanzabteilung am Stadtamt Perg.



Wir begrüßen alle sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

## Jugendtaxi

Jugendliche im Alter zwischen 15 und 20 Jahren sind berechtigt, das Jugendtaxi in Anspruch zu nehmen. Weiters sind Studenten, Präsenz- und Zivildienstler sowie Lehrlinge mit entsprechendem Nachweis maximal bis zum vollendeten 25. Lebensjahr berechtigt.

Jeder Jugendliche erhält von der Stadtgemeinde über Antrag einen Jugendtaxiausweis mit Lichtbild. Jeder berechnete Jugendliche bekommt pro Quartal eine bestimmte Anzahl an Kilometerschecks, die er verwenden kann. Es dürfen immer nur für die Hälfte des Fahrpreises Kilometerschecks verwendet werden. Die zweite Hälfte muss vom Fahrgast selbst beglichen werden.

Bei Fragen steht Ihnen das Bürgerservice unter 07262/522 55-45 gerne zur Verfügung.

## Mehrzweckstreifen

Im Stadtgebiet gibt es einige Straßenzüge, auf welchem ein Mehrzweckstreifen in einer oder in beiden Fahrrichtungen angebracht ist.

Grundsätzlich helfen Mehrzweckstreifen, den vorhandenen Straßenraum im Ortsgebiet besser auszunutzen und den Kfz- und Radverkehr zu entflechten.

Mehrzweckstreifen sind durch unterbrochene Warnlinien gekennzeichnet, mit Fahrradsymbolen gekennzeichnete Flächen und dürfen von ein- und zweispurigen KFZ befahren werden, wenn der Platz auf der daneben liegenden Fahrbahn (Kernfahrbahn) bei Begegnung mit anderen Fahrzeugen NICHT ausreicht.

Ist ein Mehrzweckstreifen vorhanden, müssen Radfahrer diesen verwenden. Halten und Parken ist für KFZ und LKW am Mehrzweckstreifen verboten. Auch für Ladetätigkeiten darf nicht gehalten werden. Auf keinen Fall handelt es sich dabei um eine Spur für schnelleres Vorankommen von Mopeds und Motorrädern!



## Wasserzählerstand laufend überprüfen

Bei der jährlichen Wasserzählerablesung und der Endabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren werden immer wieder Mehrverbräuche, welche auf Rohrbrüche, undichte WC-Anlagen, defekte Boilersicherheitsventile, etc. zurückzuführen sind, festgestellt.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden, empfehlen wir allen Objekteigentümer, **monatlich den Wasserzählerstand zu kontrollieren**. Sollten Sie Abweichungen beim Wasserverbrauch feststellen, bitte sofort die Wasserwarte Gerhard Nennung 0664/542 93 25 oder Gerhard Lumesberger 0664/125 35 93 verständigen, damit die Ursache der Abweichung festgestellt werden kann.

Bei einem Wassermehrverbrauch, welcher erst bei der jährlichen Wasserzählerablesung festgestellt wird und der z. B. auf ein undichtiges Sicherheitsventil beim Boiler oder einem Rohrbruch in der Gartenleitung etc. zurückzuführen ist, besteht kein Anspruch auf Nachlass bei der Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühr.

Dieser Mehrverbrauch liegt im Verantwortungsbereich des Objekteigentümers und hätte durch entsprechende Sorgfaltspflicht rechtzeitig wahrgenommen und beseitigt werden können. Wir ersuchen Sie deshalb Ihre Wasserzähler laufend (1 x im Monat) zu kontrollieren.

**Eine Tabelle für die laufende Kontrolle wird nachstehend zur Verfügung gestellt:**



Monat	Ableседatum	Stand	Verbrauch
Jänner			
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			

**Bei Unregelmäßigkeiten:**

Wasserwarte Gerhard Nennung 0664/542 93 25 oder  
Wasserwarte Gerhard Lumesberger 0664/125 35 93

## Schwimmbeckenbefüllung - NUR nach Anmeldung!

Die Zeit des Befüllens von Schwimmbecken naht wieder. Das Befüllen mit Wasser aus dem Netz ist **unbedingt** vorher am **Bauhof Perg unter 07262 / 522 55-51 zu melden**, damit es zu keinen Versorgungsschwierigkeiten kommt.

Bei gleichzeitigen Befüllungen kommt es sehr leicht zu Problemen mit dem Wasserdruck oder das Netz wird überlastet und Teilbereiche haben keine ausreichende oder gar keine Wasserversorgung mehr.



## Lineare Maßnahmen beim Auhofbach vor Umsetzung

Das Projekt Auhofbach beinhaltet Maßnahmen, die die Ortschaft Auhof vor Hochwässer und Vermurrungen schützen werden. Neben der Errichtung eines Geschiebeablagerungsbeckens mit Wildholzrechen, knapp oberhalb des Siedlungsgebietes, soll der Unterlauf des Auhofbaches bestmöglich unter Berücksichtigung der beengten Platzverhältnisse und unter Berücksichtigung ökologischer und hydrologischer Gesichtspunkte ausgebaut werden.

Die Arbeiten werden durch den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung durchgeführt. Es ist vorgesehen, dass ab April mit den Arbeiten begonnen wird und diese werden sich in etwa auf ein Jahr erstrecken. Die geschätzten Baukosten betragen € 860.000,00, wovon die Stadtgemeinde Perg einen 32%igen Interessentenbeitrag in der Höhe von € 275.200,00 zu leisten hat. Die betroffenen Grundanrainer werden jeweils vor Baubeginn der einzelnen Abschnitte in Baubesprechungen über die geplanten Maßnahmen informiert.

## Glasfasernetz „pergring“: Jetzt geht's richtig los!

Die Stadt Perg hat in den letzten Jahren mit dem E-Werk in Sachen Glasfaserausbau bereits Pionierarbeit geleistet und einen leistungsfähigen Ring im Perger Kerngebiet errichtet.

Viele nutzen diesen Glasfaserring bereits für einen schnellen Internetzugang, sowie für die Datacenter-Dienste vom Technologiezentrum Perg.

Der weitere Ausbau abseits des Kerngebietes hing aber aufgrund der sehr hohen Kosten noch völlig in der Luft. Die Firma Riepert Informationstechnologie aus Bad Kreuzen hat sich im April 2016 um den geförderten Ausbau des Perger Glasfasernetzes im Rahmen der „Breitbandmilliarde“ beworben, und im November 2016 schließlich auch den Zuschlag erhalten: Von der Förderstelle wurde eine Trassenlänge von nicht weniger als 22,6 km genehmigt. Die Projektsumme beträgt 2,1 Mio Euro netto.

Das erste Baulos, das umgesetzt wird, ist die Greiner Straße über den Kreisverkehr bis Thurnhof. Danach geht es weiter bis nach Pergkirchen (flächiger Ausbau). Alle Infos inklusive der Anschluss- und monatlichen Preise sowie das Bestellformular findet man unter [www.pergring.at](http://www.pergring.at).

## Free Wlan Perg – Gratis Internetzugang für Jedermann

Bereits im Sommer 2016 wurde auf Initiative von StR Boris Mitterlehner am Hauptplatz ein kostenloser Internetzugang für die BürgerInnen der Stadt Perg realisiert.

Dieses Projekt wurde nun im Jänner dieses Jahres auf das Stadtamt ausgeweitet, sodass nun im gesamten Gebäude ein kostenloser Internetzugang für jedermann zur Verfügung steht.

In den kommenden Monaten ist noch die Installation von je einem Hotspot in der Herrenstraße im Bereich zwischen Optik Falkner und Finanzamt sowie in der Machland-Badewelt (Liegewiese Freibad) geplant.

## Stadtbibliothek Perg

Seit 1996 bietet die Stadtbibliothek Perg ein vielseitiges und beeindruckendes Medien-, Dienstleistungs- und Veranstaltungsangebot.

Auf einer Fläche von 160 m<sup>2</sup> werden ca. 11.000 Medien zum Verleih angeboten. Das breitgefächerte und aktuelle Mediensortiment gliedert sich in Erwachsenen-, Kinder- und Jugendliteratur, Romane, Krimis, fremdsprachige Literatur, Hörbücher, Sprachkurse, CDs, DVDs, Spiele und vieles mehr.

Auch für das Jahr 2016 konnte ein positives Resümee gezogen werden. Die Ausleihzahlen lagen leicht über dem des Vorjahres. Die erfolgreiche Arbeit der Bibliothek zeigt ihren bedeutenden Stellenwert im städtischen Kultur- und Bildungsangebot und weist insgesamt 20.109 Entlehnungen auf.

Leserwünsche werden gerne entgegengenommen und soweit es möglich ist, beim nächsten Bucheinkauf berücksichtigt.

Ganz besonders liegen uns die jungen Leser am Herzen. Denn eine gute, aufbauende Kinderliteratur ist wichtig für das weitere Leseverhalten unserer Jugend.

Die Stadtbibliothek versteht sich als Förderer des Lesens, als Treffpunkt der kulturellen Begegnung, der Weiterbildung und Integration, aber auch als einen Ort, an dem man nach Lust und Laune bei gemütlicher und persönlicher Atmosphäre in den Büchern schmökern kann.

Alle LeserInnen – auch die Kinder – können sich in den Buchregalen selbst bedienen. Wenn Sie einen Tipp, eine Auskunft oder eine Beratung wünschen, stehen wir gerne zur Verfügung.



*Ulrike Bodingbauer & Verena Wansch*

### Kontakt:

Stadtbibliothek Perg  
4320 Perg, Dirnbergerstraße 14  
Tel.: 07262/ 545 95, E-Mail: buecherei@perg.at

### Öffnungszeiten:

Montag 10:30 – 13:30 Uhr  
Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr

## Hinweis an Eigentümer unbebauter Grundstücke

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Eigentümer unbebauter Grundstücke ihre Grundstücke nicht ordentlich bewirtschaften bzw. pflegen, insbesondere mähen. Dadurch kommt es oftmals zu Beschwerden von Eigentümern benachbarter Grundstücke.

Wir möchten darauf hinweisen, dass gem. § 45 OÖ BauTG 2013 LGBl 35/2013 idGF. die unbebaut bleiben den Flächen des Bauplatzes oder des bebauten Grundstückes im Bauland bzw. unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten und zu benützen sind, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.

Wir ersuchen alle GemeindebürgerInnen im Sinne eines gefälligen Ortsbildes und einer guten Nachbarschaft, ihre Grundstücke, ob bebaut oder unbebaut, um ein Mindestmaß an Pflege und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

## Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Gehwegen

In unserer Gemeinde bestehen vielfach Grünflächen, ansprechende und gepflegte Gärten- und Grünstaltungen. Die Stadtgemeinde Perg als Bezirksstadt hat große Wirtschaftsbetriebe, öffentlichen Einrichtungen und viele Verkehrsteilnehmer. Diesen verschiedenen Interessen muss der entsprechende Raum zur Verfügung gestellt werden, somit auch Straßenflächen, Gehsteige und Geh- und Radwege.

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hinein wachsende Sträucher und Bäume sowie weit herabhängende Äste behindern ganz besonders bei Regenwetter Fußgänger und Radfahrer. Durch diese Problematik kann auch den Kraftfahrern die Sicht verstellt werden, so dass es zu gefährlichen Situationen für jedermann kommen kann. Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden.

Wir weisen daher auf die im § 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und der gleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen), oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Somit ist diesen rechtlichen Vorgaben klar zu entnehmen, dass die Pflege und Wartung einer Angelegenheit des jeweiligen Grundeigentümers ist, der auch die entsprechenden Kosten für den Rückschnitt und die Pflege sowie Wartung der Bäume und Sträucher zu tragen hat. Dies gilt nicht nur in den Sommermonaten, sondern auch in der kalten Jahreszeit.

Wir ersuchen deshalb die betroffenen Grundeigentümer umgehend und jeweils bei Bedarf Bäume, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden, damit der Straßenerhalter nicht gezwungen ist, gegen Verrechnung der anfallenden Kosten diesen Rückschnitt vorzunehmen.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.



## Kompostierplatz

Die bäuerliche Kompostiergemeinschaft ersucht, verrottbare Kompostsäcke in den Komposteimer zu geben. Diese sind in jedem Supermarkt erhältlich.

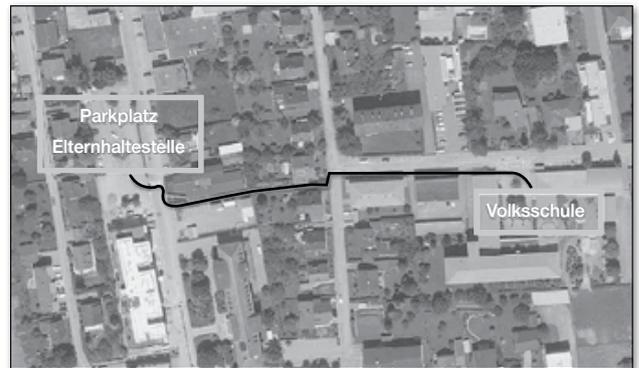
Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter [www.perg.at/Umwelt/Sammelstellen](http://www.perg.at/Umwelt/Sammelstellen)

## STADTAMT PARTEIENVERKEHR

Montag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Dienstag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Mittwoch	7.00-12.30 Uhr
Donnerstag	7.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	7.00-12.30 Uhr

## Appell an die Eltern: Benützen Sie die Elternhaltestelle

Vor der Volksschule Perg drängen sich Tag für Tag die Eltern-Taxis, um Kinder ein- oder aussteigen zu lassen. Gut gemeint ist die Absicht, doch bedenken die Eltern dabei nicht, dass sie damit die Entwicklung der Kinder einschränken können und ihnen viele Erfahrungen auf und mit einem „Schulweg zu Fuß“ verwehrt bleiben.



Der Übergang ist morgens mit einem Schülerlotsen gesichert. Die Elternhaltestelle ist mittels entsprechenden Tafeln gekennzeichnet. Zu Fuß gehen bringt viele positive Effekte mit sich: es fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden, fördert die Aufmerksamkeit und Konzentration und vor allem macht es richtig Spaß den Schulweg gemeinsam anzutreten.

**Wir ersuchen Sie, morgens und bei Abholung Ihres Kindes die Elternhaltestelle gegenüber der Bezirkshauptmannschaft Perg in der Dirnbergerstraße zu benutzen!**

## Heizkostenzuschuss - AKTION 2016/2017

Der Regierungsbeschluss der Oö. Landesregierung vom 19. Dezember 2016 sieht die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 152,00 an sozial bedürftige Personen vor. Die Einkommensgrenze liegt für Alleinstehende bei € 889,84, für Ehepaar/Lebensgemeinschaft bei € 1.334,17 und je Kind zuzüglich € 166,37.

Bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,00 beträgt der Zuschuss € 76,00.

**Die Antragstellung ist noch bis 14. April 2017 möglich!**

Ansuchen sind beim Stadtamt Perg, Bürgerservice, einzubringen.

## Machland-Badewelt Feiertagsregelung & Freibadsaison

**Freibad** von 6. Mai bis 10. September  
(bei Badewetter) geöffnet!

### Feiertagsregelung

Ostersonntag	So, 16. April 2017	geschlossen
Ostermontag	Mo, 17. April 2017	geschlossen
Staatsfeiertag	Mo, 1. Mai 2017	geschlossen
<b>Christi Himmelfahrt</b>	<b>Do, 25. Mai 2017</b>	<b>offen</b>
<b>Pfingstsonntag</b>	<b>So, 4. Juni 2017</b>	<b>offen</b>
<b>Pfingstmontag</b>	<b>Mo, 5. Juni 2017</b>	<b>offen (Freibad)</b>
<b>Fronleichnam</b>	<b>Do, 15. Juni 2017</b>	<b>offen</b>



### Stadtamt geschlossen!

Das Stadtamt ist am  
**Freitag, 26. Mai 2017** und  
**Freitag, 16. Juni 2017**  
geschlossen.

Danke für Ihr Verständnis.

## Wechsel an der Spitze der Feuerwehr Perg

Unter der Leitung von StR<sup>in</sup> Rosemarie Ferstl wurden die erforderlichen Neuwahlen Ende Jänner durchgeführt. Im Kommando gab es eine Änderung: Kommandant Franz Poscher stellte nach 33 Jahren Feuerwehrdienst seine Funktion zur Verfügung.

Derzeit gibt es bei der Feuerwehr Perg insgesamt 133 Mitglieder (78 Aktive - 39 Reservisten - 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend).

### NEUWAHLEN:

Feuerwehrkommandant:

ABI Gerhard Panhofer

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter:

HBM Roland Paireder

Schriftführer: BI Johannes Aigner

Kassier: AW Michael Angerer



Foto: privat

v.l.n.r.: StR<sup>in</sup> Rosemarie Ferstl, Bezirkskommandant Josef Lindner, Kommandant Gerhard Panhofer, 1. Stv. Roland Paireder, 2. Stv. Jürgen Hiemetsberger, BH Mag. Werner Kreisl  
Nicht am Bild: Johannes Aigner, Michael Angerer

Der auf eigenen Wunsch ausscheidende Kommandant Franz Poscher erhielt den Ehrendienstgrad Ehrenabschnittsbrandsinspektor verliehen. Mit ihm scheidet ein langjähriger Funktionär aus diesem Amt. Poscher Franz war 3 Jahre lang Kommandant-Stellvertreter und 16 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Perg.

StR<sup>in</sup> Rosemarie Ferstl sprach ihm Dank und Anerkennung für seine langjährigen Dienste aus und überreichte die „EHRENMEDAILLE“ der Stadt Perg. In die Kommandantenzeit von Poscher Franz fallen unter anderen der Ankauf von verschiedensten Einsatzfahrzeugen.

Der neue Kommandant, Gerhard Panhofer ist seit Jahren ein sehr engagiertes Mitglied. Seit 14 Jahren ist er bereits im Kommando tätig und war insgesamt 4 Jahre Kommandant-Stellvertreter.

Die Stadtgemeinde Perg gratuliert herzlichst zur neuen Funktion und wünscht viel Freude und Erfolg bei der verantwortungsvollen Führungsaufgabe.



Foto: privat

Franz Poscher und sein Nachfolger Gerhard Panhofer

## FSME-Impfungen 2017

Seit mittlerweile Anfang Juli 2016 verfügt die BH Perg über keine/n Amtsarzt/Amtsärztin, weil die bisherige Ärztin in Karenz gegangen ist. Trotz intensivster Bemühungen ist es nicht gelungen, eine Karenzvertretung zu finden.

Aus diesem Grund müssen alle Aufgaben in diesem Bereich auf absolute Kernbereiche reduziert werden, sodass in diesem Jahr leider die durchgeführten FSME-Impfungen nicht angeboten werden können. Daher wird von der BH Perg darauf hingewiesen, dass FSME-Impfungen auch von niedergelassenen Ärzten/Ärztinnen, der OÖ. Gebietskrankenkasse und der Bezirksbauernkammer angeboten werden.

Für das Jahr 2018 werden alle Anstrengungen unternommen, FSME-Impfungen auch in den Gemeinden wieder anbieten zu können.

Die BH Perg bittet um Verständnis, aber leider ist keinerlei Möglichkeit gegeben, eine andere Entscheidung bekannt zu geben.

## PTS PERG - Die Schule für Kompetenzerwerb



Dirnbergerstraße 45, 4320 Perg  
Tel.: 07262/57101, Fax: 07262/57101-13  
e-mail: poly@perg.at  
Homepage: [http://schulen.eduhi.at/pts\\_perg](http://schulen.eduhi.at/pts_perg)

## Doppelsieg für Poly bei Bau-Lehrlings-Casting

Oliver Findt aus Perg gewann vor seinem Mitschüler Kevin Reitmayr aus Münzbach.

Abgeräumt haben die Schüler der Polytechnischen Schule Perg beim 3. Bau-Lehrlings-Casting in der Bauakademie OÖ in Steyregg. Unter 113 Teilnehmern feierte Oliver Findt aus Perg und Kevin Reitmayr aus Münzbach einen Doppelsieg. Und das bei der ersten Teilnahme der Schule an diesem Bewerb. Der Preis kann sich sehen lassen: Sieger Findt durfte eine Netto-Lehrlingsentschädigung eines Maurer-Lehrlings im 3. Lehrjahr mit nach Hause nehmen. Der Zweitplatzierte Reitmayr freute sich über eine Entschädigung im 2. Lehrjahr. Auch die weiteren drei Poly-Perg-Schüler erbrachten überdurchschnittliche Leistungen. Beim Casting galt es, in 45 Minuten ein Kaminmauerwerk zu errichten. Daneben mussten die Teilnehmer auch ihre

Mathematik-, Deutsch-, Allgemeinwissen- und Sportmotorik-Kenntnisse unter Beweis stellen. Beurteilt wurden die Leistungen von einer Fachjury aus Unternehmen und Lehrlingsausbildern aus OÖ. „Das hervorragende Abschneiden der gesamten Mannschaft zeigt, dass die Schüler bestmöglich auf den Beruf vorbereitet werden“, jubelte Fachlehrer Thomas Katzenschläger, der die enge Zusammenarbeit mit den Baufirmen Krückl und Habau hervorhob.

© Dir. Ludmilla Lumesberger



Foto: Privat

Fachbereichsleiter Bau Thomas Katzenschläger, Kevin Reitmayr, Oliver Findt und Dir. Ludmilla Lumesberger

## Relaunch des Kunst- und Medienzweiges



Neben dem humanbiologischen und dem musischen Zweig bildet der Zweig „Kunst & Medien“ eine tragende Säule im Rahmen der Schwerpunktbildung. Mit dem Start der „Neuen Oberstufe NOST“ – ist das BORG Perg hier österreichweit eine der Pionierschulen und führt diese bereits im kommenden Schuljahr ein – erfährt dieser Zweig nun mit dem Gegenstand Medienpraxis eine interessante Neuausrichtung. Unterrichtet wird das neue Fach in zwei Schulstufen und ist ab sofort als Prüfungsgebiet im Zuge der Reifeprüfung.

Dir. Mag. Franz Weigl sieht darin eine positive Entwicklung für die neuen Herausforderungen und meint: „Insgesamt entstehen für die SchülerInnen mehr Möglichkeiten für die mündliche Reifeprüfung als bisher. Die Ausbildungsrichtung Kunst&Medien kann SchülerInnen damit zeitgemäß auf künftige Herausforderungen vorbereiten.“

Dazu sollen auch immer wieder Experten aus diversen Fachgebieten eingeladen werden, um in Workshops mit den SchülerInnen zu erarbeiten. Synergien und gute Kontakte zu ehemaligen Absolventen, zur regionalen Wirtschaft und natürlich auch zu ehemaligen Professo-

© Mag. Harald Kirchmayr

ren machen dies möglich. So gelang es, für die 7.K1-Klasse einen Fotografie-Workshop anzubieten. Als Referent und Experte konnte Mag. Alexander Schneider gewonnen werden. Professor Schneider unterrichtete am BORG Perg und ist weit über die Schule hinaus für seine Tätigkeit als Fotograf und Sachbuchautor bekannt.



Foto: Mag. Alexander Schneider



Machlandstraße 48, 4320 Perg  
 Tel.: 07262/53926, Fax: 07262/53926-6  
 E-mail: office@htl-perg.ac.at  
 www.htl-perg.ac.at

## Angehende IT-Schüler in Perg und Umgebung auf Herbergssuche

Ob auf Messen, in persönlichen Gesprächen oder bei Telefonaten: Immer öfter hört man die Frage nach einem Internat in Perg. Für den Bedarf eines Internats sind es jedoch zu wenige Interessenten und somit verlieren jedes Jahr potentielle SchülerInnen die Chance der Ausbildungsmöglichkeit an der HTL Perg.

© Dir. DI Christian Reisinger

Aus diesem Grund ist die HTL Perg in Zusammenarbeit mit der Stadt Perg auf der Suche nach Privatpersonen oder Institutionen, welche diesen besonders motivierten jungen Menschen eine Unterkunft anbieten können, und somit die Möglichkeit, ihre Ausbildung doch in Perg zu machen.



Foto: pixabay.com

Bitte melden Sie sich bei Interesse und einer geeigneten Unterkunft bei:

HTL Perg  
 4320 Perg, Machlandstraße 48,  
 Tel.: 07262/ 539 26-0  
 E-Mail: office@htl-perg.ac.at

**Spannend, unterhaltsam, informativ!**

**Junior-HAK**

Verbringe eine „Schnupper-Woche“ an der HAK Perg!

4. – 8. September 2017 (letzte Ferienwoche)

maximal 20 TeilnehmerInnen (11 bis 14 Jahre)

insgesamt 9 Workshops rund um Business, EDV, Naturwissenschaften, Sport und Sprachen ...

Montag bis Donnerstag, 9:00 bis 16:00 Uhr (inklusive Mittagessen), Freitag bis 12:00 Uhr  
 Unkostenbeitrag € 100,-

Anmeldung: bis 01.07.2017 mittels Formular ([www.hakperg.eduhi.at](http://www.hakperg.eduhi.at)) per Fax an HAK Perg 07262/58801/20 oder Email [hak.perg@eduhi.at](mailto:hak.perg@eduhi.at)

hak|has™

## Stadtmeisterschaft Stockschießen

Mitte Februar wurde die Stadtmeisterschaft im Stockschießen in der Stockhalle Au/Donau ausgetragen. Die 15 teilnehmenden Mannschaften lieferten sich vom Anfang bis zum Ende spannende Duelle. Am Ende setzte sich die Mannschaft „Schachnerrunde“ klar mit 4 Punkten Vorsprung durch und holte sich den Stadtmeistertitel.

In der siegreichen Mannschaft spielten: Hannes Schachner, Christian Standfest, Hannes Weinberger und Peter Gusenleitner.

Rang 2 bis Rang 5 trennten nur einen Punkt und hier war es spannend bis zum letzten Spiel.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mannschaften für die Teilnahme bedanken und hoffe wir sehen uns bei der Stadtmeisterschaft 2018.

© Josef Brunner



Foto: Privat

Stadtmeister 2017 „Schachnerrunde“

## Perger Stadtmeisterschaft Alpin 2017

Die Perger konnten bei herrlicher Abendstimmung und bester Schneelage in St. Gerogen am Walde am Schorschilifhthang ihre Meister ermitteln.

Von 60 gemeldeten Teilnehmern waren 57 am Start und diese kämpften in 15 Klassen um den Stadtmeistertitel 2017 im Schilauflauf. Den Stadtmeistertitel holten sich Karin Barni und Daniel Steinbauer.

### Die einzelnen Klassensieger waren:

Kinder: Kriechbaumer Fabian, Mayr Tobias  
 Schüler: Kunse Pia, Gruber Simon, Barani Larissa  
 Jugend: Steinbauer Daniel  
 Damen: Walch Julia, Barani Karin  
 Snowboard: Karlinger Michael  
 Herren: Wiesinger Josef, Kühhas Gottfried, Barani Martin, Hackl Michael, Wagner Dominik

Als Vertreterin der Stadtgemeinde war GR<sup>in</sup> Haidi Maurer anwesend und von der Wimmer-Dirnberger GmbH und Allianz Versicherung Matthias Streifert (Hauptsponsoren). Sehr bedanken möchten wir uns bei der Perger Wirtschaft, die die zahlreichen Warenpreise und Pokale zur Verfügung stellte. Natürlich auch beim „Schorsch TEAM“ für die reibungslose Durchführung!

© Wolfgang Wiesinger



Foto: Wolfgang Wiesinger

v.l.n.r.: Matthias Streifert, Karin Barni, Daniel Steinbauer, GR<sup>in</sup> Haidi Maurer

## Aktuelle Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- Freier Eintritt ins Schlossmuseum in den Osterferien
- JUFA Hotel Almtal
- Staffelmarchon für Familien steht an!
- Mit der OÖ Familienkarte zum Cirque Éloize im Musiktheater
- OÖ Familienkarte-App
- ElternTelefon - 142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).



## Verschönerungs- und Stadtentwicklungsverein Perg

Bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts des letzten Jahrtausends ist der Verschönerungsverein bei der Gestaltung von Perg aktiv. War es anfangs die Erhaltung des Waldbades an der Naarn wurde 1881 der noch heute sehr beliebte Spazierweg durch den „Stephaniehain“ errichtet. Die Erhaltung und teilweise Erneuerung beschäftigt noch heute die Mitglieder unter Obmann Bmstr. Kroiss. 135 Jahre später war der Verschönerungsverein federführend bei der Errichtung der „Natur-Erlebnissräume“ beteiligt. Die Idee und die Umsetzung des 4,3 km langen Weges, der vom Stadtplatz über den Friedhof, Steinbrecherhaus, Stephaniehain und Waldbad zurück ins Zentrum führt, war in den Händen des Vereines. Im Zuge der Umsetzung kam auch das Wörtchen Stadtentwicklung in den Vereinsnamen. Besonders das Erscheinungsbild von Perg ist den Vereinsmitgliedern und Obmann Kroiss ein Anliegen. Hervorzuheben sind unter anderem die Plakatierzonen die an den Stadteinfahrten geschaffen wurden, um die wilde Plakatiererei einzudämmen und die unzähligen Bäume, die gepflanzt wurden.

Der Schwerpunkt der Arbeit im vergangenen Jahr war das Projekt „Bienenweiden“. Um Bienen und Hummeln genügend Nahrung zu bieten, wurde eine Reihe von Bäumen und Sträuchern gesetzt. Alleine im Stephaniehain wurden über 600 Bienenweidepflanzen und 400 Bodendecker gepflanzt. Auch die beim Steinbrecherhaus und entlang des Fernheizwerkes gepflanzten Bäume sowie die Blumenwiese beim Bahnübergang Stifterstraße sorgen für Nachschub an Nahrung. „Ich denke, wir können mit Stolz sagen, mit unserem Projekt einen Beitrag gegen das Bienensterben geleistet zu haben“, so der Obmann des Vereines. Finanzielle Unterstützung kommt von der Stadtgemeinde sowie Mitarbeit vom Imkerverein Perg.

Die viele Jahre durchgeführte Blumenschmuckaktion mit der Prämierung der schönsten Blumen hat im letzten Jahr erstmals nicht stattgefunden. Ein Grund dafür war auch, dass viele verliehene Sonderpreise, nicht abgeholt wurden. Was ein Beweis dafür ist, dass für viele nicht die Motivation eines Preises benötigt wird, um ihre Häuser mit prächtigem Blumenschmuck zu verzieren und damit einen Beitrag, um sowohl das optische Erscheinungsbild einer Stadt als auch das Lebensgefühl aller Gemeindeglieder zu verbessern.

In der letzten Zeit hat leider der Vandalismus gegen Infotafeln, Schautafeln zugenommen. Die Wiederherstellung kostet dem Verein viel Geld, dass besser eingesetzt werden könnte. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Beamten der Polizeidienststelle Perg bei der Hilfe zur Aufklärung.

**All jenen, denen das Stadtbild von Perg ein Anliegen ist und mitgestalten möchten, sind als neue Mitglieder gerne gesehen. Melden Sie sich beim Obmann oder besuchen Sie die Jahreshauptversammlung am 30. März 2017, 19.00 Uhr im GH Schartmüller.**

Abschließend einen herzlichen Dank an den Obmann Bmstr. Kroiss, seinen Stellvertreter Horst Leimer und allen anderen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit, damit sich Perg von seiner besten Seite präsentieren kann.

## Gemeinschaftsgarten Perg

Der Gemeinschaftsgarten am Rande von Perg ist ein Projekt, bei dem jeder, der Freude am Gärtnern in Gemeinschaft hat, mitmachen kann. Die Gärten sind Orte, an denen gemeinsam gesunde Lebensmittel angebaut werden und an denen die Natur wieder erfahrbar wird. Dabei steht vor allem auch die Verschönerung und Bereicherung des Lebens in der Stadt und die Herstellung neuer Gemeinschaften im Mittelpunkt.

Nachdem etwa 2.000 Quadratmeter zur Verfügung stehen, können noch weitere Gartenbegeisterte sich der Gemeinschaft anschließen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Barbara Stöger, Cafe Stöger in der Naarner Straße.

## Goldhaubengruppe Perg

Die Goldhauben- und Kopftuchfrauen würden sich sehr freuen, wenn neue Frauen und Mädchen unsere Gemeinschaft „auffrischen“.

- Alle Frauen, die Freude an schöner, echter Tracht haben und Gelegenheiten suchen, sie gemeinsam mit anderen zu tragen.
- Alle Frauen und Mädchen, die mit beiden Beinen im Leben stehen und denen es Freude macht, eigene Ideen in der Goldhaubengruppe einzubringen.  
(Jede Anregung ist willkommen, frischer Wind wird gerne angenommen.)
- Alle Frauen, die spüren, dass eine echte Tracht eine besondere Ausstrahlung hat und die sich gerne eine nähren oder nähren lassen wollen und sich auch gerne „ausführen“ möchten.
- Jede Frau, die weiß, dass Traditionen nicht aussterben dürfen, weil sie zu unserer Lebensqualität beitragen.
- Jede Frau, die sich Zeit nehmen möchte für die Aktivitäten der Goldhaubengruppe.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Ortsobfrau der Goldhaubengruppe, Anna Wittberger (Tel.: 07262/ 572 10 oder 0676/ 46 99 03).



**volkshilfe.** 

## IN DER FREMDE ANGEKOMMEN - Aus dem Alltag junger Flüchtlinge in Perg

Im Bezirk Perg leben zurzeit 23 minderjährige Flüchtlinge. Sie sind ohne Eltern oder Verwandte nach Österreich geflohen und werden von der Volkshilfe im Jugendprojekt „El Camino“ betreut. Für ihren Alltag bedeutet das vor allem, die neue Heimat kennenzulernen und sich in ihr zurechtzufinden. Dies gelingt - auch dank Unterstützung von vielen Seiten - ausgesprochen gut.



© Mag. Alexander Schneider

Im August luden 32 minderjährige Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit dem Jugendprojekt „El Camino“ zum Sommerfest, das zum Dank an alle ehrenamtlichen HelferInnen und PatInnen stattfand. Unter den Gästen konnten Bezirkshauptmann Werner Kreis, Richard Klinger von der Jugendwohlfahrt und Stadträtin Gabriele Jungwirth begrüßt werden. Für die musikalische Umrahmung sorgten der heimische Künstler „Hoizkopf“ sowie ein syrischer Musiker. Einige der jungen Flüchtlinge stellten ihre Fluchtgeschichten in Form von Bildergalerien dar. Ein Höhepunkt waren die spontanen

Tanzeinlagen der Jugendlichen, bei denen auch die Ehrengäste und Besucher zum Mitmachen animiert wurden.

## Auf in die Schule

Das Schuljahr 2016 war zu Beginn geprägt von Enttäuschungen: Die Nachricht, dass für junge Flüchtlinge das 10. freiwillige Schuljahr gestrichen wird, prägte den Alltag der Jugendlichen.

Nach vielen Versuchen von Seiten der NGOs und dauernden Nachhaken wurden zum Glück drei neue Brückenklassen in Perg genehmigt. Es wurde eine Sonderklasse in der Handelsakademie Perg, und Brückenklassen im Bundesoberstufenrealgymnasium Perg und der Polytechnischen Schule Perg eingerichtet.

Auch vom Jugendprojekt wurden 15 Jugendliche in diesen Klassen aufgenommen.

Neben dem täglichen Aufstehen und dem geordneten Alltag, erleichtert der Schulbesuch die Integration in Österreich ungemein und natürlich verbessern sich dadurch auch die Deutsch- und sonstigen Kenntnisse der Jugendlichen.

Neben der Schulbildung sollen die Jugendlichen aber auch die Werte, Grundsätze und Gebräuche Österreichs vermittelt werden. Daher nahmen sich die beiden Kontaktbeamten der Polizei Perg einen ganzen Nachmittag lang Zeit, den Jugendlichen im Jugendprojekt „El Camino“ die wichtigsten Grundsätze näher zu bringen. Viele Fragen der Jugendlichen konnten beantwortet und viele Unklarheiten beseitigt werden.

Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Kontaktbeamten, die zu uns gekommen sind!

## In luftiger Höhe

Die Jugendlichen aus unserem Jugendwohnhaus wurden im vergangenen Sommer von Manuela Pils, der Leiterin des Hochseilgartens Kaolinum in Allerheiligen, eingeladen einen Tag im Hochseilgarten zu verbringen. Die Jugendlichen, die die Ausrüstungen und den Eintritt vom Verein Kaolinum gespendet bekommen haben, hatten zu Beginn ein Stück Angst, was sie da erwarten würde. Doch diese Angst war wie weggeblasen, als sie merkten, welchen Spaß das Klettern in luftiger Höhe macht.

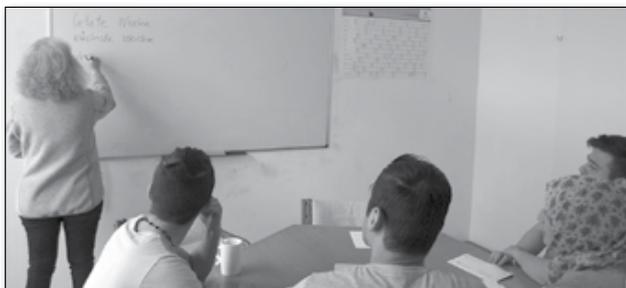
Danach durften die Jugendlichen auch das Museum über die regionale Tradition des Kaolin-Bergbaus besichtigen.

Ein großes Dankeschön an das Team des Kaolinum Hochseilgartens für diesen Einblick und die großartige Erfahrung an diesem Tag!

## Wohnprojekt Perg, Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnen- betreuung GmbH

Derzeit leben im Wohnprojekt Perg (Dr.-Schober-Straße) 22 Personen, darunter 6 Einzelpersonen und 5 Familien, wobei ein Großteil der Personen aus Afghanistan kommt.

Die meisten Klienten konnten 2016 geförderte Deutschkurse der VHS oder des Hilfswerks Perg besuchen, wodurch sich ihre Deutschkenntnisse schnell verbessert haben. Zusätzliche Unterstützung erhielten sie dabei auch durch ehrenamtliche Lehrer, die ihnen den dort vermittelten Stoff bei Unklarheiten noch einmal erklärten und spielerisch mit ihnen durchgehen.



Im September gab es einen Kochkurs, bei dem Klienten des Wohnprojektes sowie unbegleitete Minderjährige die österreichische Küche kennen lernen konnten. Dabei kochten sie für sich selbst ein 4-gängiges Menü mit österreichischen Spezialitäten wie etwa Putengeschnetzeltes mit Semmelknödel und Gemüsereis oder Kaiserschmarrn mit Apfel-Birnen-Kompott. Ein großes Dankeschön gilt hierbei der Volksschule Perg, die uns die Küche zur Verfügung gestellt hat sowie jener Pergerin, die den jungen Leuten die österreichische Küche näherbrachte.

Ein weiteres Projekt war das Kennenlern-Treffen zwischen den Ehrenamtlichen des Wohnprojektes Perg und den Asylwerbern des Hauses. Viele Ehrenamtliche kannten bis zu diesem Zeitpunkt nur „ihre“ Schützlinge und wollten auch die restlichen Bewohner des Hauses kennen lernen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es noch angeregten Austausch zwischen den Anwesenden.

Ich möchte mich auf diesem Weg über das großartige Engagement der ehrenamtlichen HelferInnen des Wohnprojekt Perg, für die Sach- und Geldspenden durch die Perger Bevölkerung sowie die Unterstützung von diversen Vereinen und Clubs sowie bei der Pfarre Perg herzlich bedanken.

All diese Beiträge helfen den Asylwerbern bei der Integration hier in Österreich und in Perg.

© Mag. Christina Ortbauer

## Anerkannte Flüchtlinge suchen Wohnungen

Ehemalige AsylwerberInnen, die während ihres Asylverfahrens in Perg gelebt haben, wollen sehr häufig in Perg wohnhaft bleiben.

Eine eigene Wohnung ist für viele ein wichtiger Faktor, um ihr Leben wieder selbst zu bestimmen und neu starten zu können. Nach einem positiven Asylbescheid haben die Menschen vier Monate Zeit, eine eigene Wohnung zu finden. Danach müssen sie aus den Wohnprojekten ausziehen.

Die anerkannten Flüchtlinge würden dabei selbst als Mieter in den Mietvertrag einsteigen und nicht die Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH. Sollten sie eine Wohnung oder ein Haus haben, dass sie gerne vermieten möchten, melden Sie sich bei:

Mag. Christina Ortbauer, Flüchtlingsbetreuerin

Volkshilfe FMB GmbH, Wohnprojekt Perg

Tel: 0676/ 87 34 71 41

E-Mail: [christina.ortbauer@volkshilfe-ooe.at](mailto:christina.ortbauer@volkshilfe-ooe.at)

[www.zusammen-helfen.at/wohnraum](http://www.zusammen-helfen.at/wohnraum)

## Rotes Kreuz bittet dringend um Blutspenden



„Wir konnten bislang die Ausfälle aufgrund der Grippe-welle bei den Blutspendeaktionen in Oberösterreich kompensieren. In den letzten Tagen ist der Vorrat an Blutkonserven jedoch drastisch gesunken und daher benötigen wir jede Blutspende“, erklärt der Kaufmännische Direktor der Blutzentrale Linz, Ing. Mag. Werner Watzinger.

Jeder von uns kann in die Situation kommen, auf eine Blutkonserve angewiesen zu sein – sei es bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten. In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Konserve transfundiert, insgesamt bis zu 350.000 Stück pro Jahr. Blut, als Notfallmedikament Nummer 1, ist im Ernstfall durch nichts zu ersetzen und nur 42 Tage lang haltbar.

Alle Informationen unter

[www.rotekruz.at/ooe/blutspende](http://www.rotekruz.at/ooe/blutspende)

Rückfragen richten Sie bitte an:

Ing. Mag. Werner Watzinger

Kaufmännischer Direktor Blutzentrale Linz

Tel.: +43/732/777 000 250

E-Mail: [werner.watzinger@o.rotekruz.at](mailto:werner.watzinger@o.rotekruz.at)

[www.rotekruz.at/ooe](http://www.rotekruz.at/ooe)

## OÖ Landes- Feuerwehrschnule sucht dringend Altauos! Kostenlose Altauautoentsorgung

Jährlich kommt es zu einer Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden. Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind, bietet die oberösterreichische Landesfeuerwehrschnule mehrere Technische Lehrgänge an, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden.

Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein. (Scheiben, Räder, Scheinwerfer, ...) **Die Fahrzeuge werden vollkommen kostenlos abgeholt, sodass ihnen keinerlei Kosten entstehen.** Für die fachgerechte Entsorgung wird der Typenschein benötigt.

Oö. Landes-Feuerwehrverband  
Herr Ing. Andreas Marik  
Petzoldstraße 43, 4017 Linz  
Telefon: 0732 770122 410  
E-Mail: andreas.marik@ooelfv.at



## Neue Leihräder: PERG-E-Bikes

Mit vier neuen PERG-E-Bikes können ab sofort die regionalen Radwege erkundet werden. Der Tourismusverband PERG installierte im Innenhof des Gasthofes Manner, Dr.-Schober-Straße 5, eine Leihradstation für vier Elektro-Fahrräder mit Induktionsladestation. Um sich ein E-Bike zu leihen, müssen sich Interessenten einmalig registrieren. Das ist über die Hotline 0662 / 83 14 95 oder online unter [www.anrufen-losfahren.com](http://www.anrufen-losfahren.com) möglich. Der Zugang zur Verleihstation ist während



des Tages frei zugänglich, eine zusätzliche Anmeldung im Gasthof ist nicht erforderlich. Die Gebühr pro angefangener Stunde beträgt 3 Euro, ab fünf und bis 24 Stunden wird eine Tagespauschale von 15 Euro berechnet. Bis Ende Mai gilt noch der günstigere Kennenlern-Tarif (2,- €/Stunde, € 10,- Tagespauschale).

Durch die Auswahl des Lieferanten Buchner Ges.m.b.H. aus Hallwang ist das PERG-E-Bike kompatibel zu bestehenden Angeboten in der Nachbargemeinde Naarn (Au/Donau) sowie in den nahe gelegenen Orten Bad Zell (Therme Lebensquell Bad Zell) und Bad Kreuzen (Jugendherberge). Informationen und Radkarten gibt es im Büro des Stadtmarketing Perg. Dort beantworten die Mitarbeiter gerne auch offene Fragen zum E-Bike-Angebot.



## Wochenmarkt am Freitag: Vollbetrieb ab April

Seit Anfang März versorgen die Marktbesicker des Wochenmarkts am Hauptplatz jeden Freitag von 14-18 Uhr mit Käse, Speck und Würsten, Saison-Gemüse, Honig und Honigprodukten, Teigwaren, Säften, Edelbränden, Barthühner, Pflanzen und Gestecke sowie weitere Produkten aus der Region. Ab 7. April sind dann wieder alle Marktbesicker vertreten: Gemüsebau Voggeneder und die Wochenmarktbar sind dann wieder mit dabei. Einzelne Anbieter nutzen den Markt, um saisonale Produkte wie Spargel, Olivenöl oder ihre Dienstleistungen anzubieten. Bei Sonderthemen forciert der Verein Perger Wochenmarkt wieder das vielfältige Angebot regionaler Produzenten.

Davon abweichend werden am **12. Mai Schwedenbomben** am Markt erhältlich sein. In liebevollener Tradition wird vom Tourismusverband am **19. Mai der „Spargelmarkt“** veranstaltet. Dort sind wieder Produzenten aus unserer Partnerstadt Schrobenshausen mit dabei.

Information über das Angebot und aktuelle Veranstaltungen gibt es bei den Marktfahrern und im Internet auf [www.stadtmarketing-perg.at/wochenmarkt](http://www.stadtmarketing-perg.at/wochenmarkt)

## Frühlings- Einkaufsnacht: PERG entdecken

Viele Innenstadtgeschäfte organisieren gemeinsam mit dem Stadtmarketing Perg am 28. April die Frühlings-Einkaufsnacht. Das Motto „PERG entdecken“ lädt dazu ein, die Warenvielfalt der Perger Geschäfte zu entdecken. Doch auch im Rahmenprogramm wird eine kompakte Präsentation von Besonderheiten aus der Stadt und der Region vorgestellt. Detail-Informationen dazu stehen ab April im Internet auf [www.stadtmarketing-perg.at](http://www.stadtmarketing-perg.at) und auf [www.facebook.com/Stadtmarketing-Perg](https://www.facebook.com/Stadtmarketing-Perg) und in regionalen Medien.



## Audio-Guide Perg

**Das Stadtmarketing PERG bietet seit dem Vorjahr einen Audio-Guide an, eine Stadtführung mittels Smartphone.**

Für die Audio-Führung wurden Sehenswürdigkeiten ausgewählt und deren Geschichte von bekannten Pergern erzählt. Franz Moser, Leo Pötscher oder Bürgermeister Toni Froschauer sind da unter anderem zu hören. Zwischen den Originaltönen gibt eine professionelle Sprecherin weitere Details bekannt.

Die mobile App „Donaugeschichten“ kann man über Google Play für Android- oder iTunes für Apple-Geräte auf ein Smartphone herunterladen. Im Menüpunkt Stadtführungen geht man zu Perg und kann dort die Geschichten auswählen. Zum Beispiel jene, die Pfarrer Konrad Hörmannseder über die Stadtpfarrkirche erzählt, Leo Gmeiner, der über das Weinbauzentrum informiert und weitere Geschichten vom Manner-Keller bis zum Waldbad, vom Heimathaus bis zum Mühlsteinbruch – überall dort, worüber es in Perg etwas zu erzählen gibt.

## KIDs-Sommerspaß 2017

Das Stadtmarketing Perg lädt Vereine und Organisationen ein, das KIDs-Sommerspaß-Programm mitzugestalten. Interessenten melden ihre Ideen bis 2. Mai 2017 im Büro des Stadtmarketing Perg (E-Mail: [info@perg.at](mailto:info@perg.at), Kontakt: Christine Oppenauer).

Mit den MÜKIS, den Mühlviertler Kinderspielen, gibt es zum Start in die Sommerferien zwei Wochenenden mit Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche. Bis Ende August organisieren weitere Perger Vereine und Organisationen ein abwechslungsreiches Spiel-, Informations- und Unterhaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren.

Das Stadtmarketing stellt diese Angebote zusammen und präsentiert sie im KIDs Sommerspaß-Heft, das ab 19. Juni 2017 an den Schulen verteilt wird und im Büro des Stadtmarketing aufliegt.



Kontakt:

Stadtmarketing PERG

Tourismus-Informationsbüro u. Gutschein-Verkaufsstelle  
4320 Perg, Dr.-Schober-Straße 10

Tel.: 07262/ 531 50-0, E-Mail: [info@perg.at](mailto:info@perg.at)

[www.stadtmarketing.perg.at](http://www.stadtmarketing.perg.at)

# PERGliest 2017



Der Arbeitskreis PERGliest hat für das Lesejahr 2017 wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Literaturbegeisterte dürfen sich wieder auf hochkarätige Gäste der österreichischen Autorenszene aber auch auf unterhaltsame Abende mit den Perger Kulturtreibenden freuen.

**Sonntag, 2. April 2017, 14.00 Uhr**

**Dauer: ca. 2 Stunden**

Treffpunkt: Hauptplatz, Karbrunnen

Anlässlich des Hans-Christian Andersen-Tages

**„Familien-Sagenwanderung“**

am NaturErlebensräumeweg

Mit dem Strudengauer Leitweibl spazieren Familien auf Abschnitten des Perger NaturErlebensräumeweges und hören an mehreren Orten bekannte und weniger bekannte Sagen und Märchen aus längst vergangenen Tagen. Diese Familien-Sagenwanderung veranstaltet der Tourismusverband PERG und ist für alle Teilnehmer kostenlos.



**Freitag, 21. April 2017, 19.30 Uhr**

**WELTTAG des BUCHES**

Kultur-Zeughaus Perg

**Anna Mitgutsch**

**„Die Annäherung“**

In Kooperation mit Buchhandlung Wilhelm FRICK GmbH

Die freischaffende Schriftstellerin und Essayistin wurde 1948 in Linz geboren und lebt dreißig Jahre abwechselnd in Linz und Boston. Ihr zehnter Roman beschreibt die Geschichte einer schwierigen Vater-Tochter-Beziehung. Was ist im Krieg geschehen, was hat der Vater getan? Ihn endlich zum Reden bringen, das möchte die Tochter in einem Buch über die Unmöglichkeit der Liebe und die letzten Dinge.



Foto: Bogenberger/autorenfotos.com

**Mittwoch, 10. Mai 2017, 19:30 Uhr**

Kultur-Zeughaus Perg

**Literaturkreis PromOtheus**

**„Szenen der Literatur“**

Autoren des Literaturkreises PromOtheus präsentieren im Rahmen einer szenischen Lesung unter anderem Texte zum Literaturbetrieb der Gegenwart – und wie sie ihn erleben. Eine kurzweilig-kritische Betrachtung zum Schmunzeln, Lachen und Mitdenken.



**Mittwoch, 24. Mai 2017, 19.30 Uhr**

Steinbrecherhaus

**Verein Steinbrecherhaus**

**„Es klappert die Mühle...“**

Mitglieder des Vereins Steinbrecherhaus lesen heitere Mühlen-geschichten.



© Franz Pfeiffer

**Mittwoch, 14. Juni 2017, 19.30 Uhr**

Südstadtwirt (GH Mitterlehner)

**Stelzhamerbund**

**„Voa da Sunnwend“**

Mitglieder des OÖ Stelzhamerbundes präsentieren Gedichte und Geschichten in Mundart.



Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und über die Autoren finden Sie unter [www.pergliest.at](http://www.pergliest.at). Der Arbeitskreis PERGliest freut sich auf ein spannendes, interessantes und geselliges Lesejahr sowie auf viele Besucherinnen und Besucher!

## Veranstaltungsvorschau:

### STADTMEISTERSCHAFTEN

**Tennis Jugend**, 25. Mai - 5. Juni 2017

**Tennis Einzel (Herren)**, 2. Juni bis 5. Juni 2017

**Leichtathletik**, 24. Juni 2017

Näheres zur Anmeldung unter [www.perg.at](http://www.perg.at)



## PERGjammed

Wer Lust und Laune hat, trifft sich bei Jam-Sessions und spielt einfach drauf los. Improvisationsgabe und musikalisches Können stehen dabei im Vordergrund. Bühne, Tonanlage und Schlagzeugpodest werden bereitgestellt. Musiker aller Sparten sind eingeladen, sich beim PERGjammed einzuklinken.

**Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.00 Uhr**,  
Stadtzentrum

**Donnerstag, 6. Juli 2017, 19.00 Uhr**,  
Gasthaus Emhofer, Wirt in Auhof

**Donnerstag, 20. Juli 2017, 19.00 Uhr**,  
Stadtzentrum

**Donnerstag, 3. August 2017, 19.00 Uhr**,  
Gasthaus Mitterlehner, Südstadtwirt



## Volksmusik im Steinbrecherhaus

**Donnerstag, 29. Juni 2017**

**Donnerstag, 13. Juli 2017**

**Donnerstag, 27. Juli 2017**

jeweils ab 19.00 Uhr

im Steinbrecherhaus, Mühlsteinstr. 43

... ein abwechslungsreiches Programm mit heimischen Musikanten – auch für Speis und Trank ist gesorgt  
... einfach kommen und mitspielen/mitsingen

## Rhythmus im Blut

Das kann der 30jährige Schlagzeuger Peter Leonhartsberger mit Recht von sich behaupten. Der begeisterte Musiker begann seine musikalische Karriere im Musikverein seiner Heimatgemeinde. Am Vienna Music Institute absolvierte er das Diplomstudium Jazz und Populärmusik sowie Instrumental- und Gesangspädagogik. Seitdem konnte er in zahlreichen namhaften Projekten mitwirken. So tourte er mit dem Drumatical Theatre um die Welt, spielte mit Peter Sax und ist seit kurzem Teil der „Babenberger“. Der gebürtige Oberösterreicher verlegt nun seinen Lebensmittelpunkt nach rund 10 Jahren in Wien zurück nach Perg und will hier seine Begeisterung für Musik weitergeben. Im Kultur-Zeughaus Perg bietet er Schlagzeugunterricht für Jung und Alt an. Projekte zur musikalischen Früherziehung runden das Angebot ab. Interessierte können sich gerne näher informieren:

0650/ 73 80 473

[peter.leonhartsberger@gmx.at](mailto:peter.leonhartsberger@gmx.at)



Foto: privat

## Kostenloser E-Bike-Kurs für Senioren beim ÖAMTC Perg

Elektrofahrräder sind umweltfreundlich, komfortabel und werden damit auch insbesondere bei älteren Menschen immer beliebter. Der Tourismusverband Perg hat auch aus diesem Grund E-Bikes angekauft, die künftig für Fahrten in der Region auch ausgeliehen werden können, siehe Bericht Stadtmarketing Seite 18. In Kooperation mit der Stadtgemeinde Perg veranstaltet der ÖAMTC am Donnerstag, 6. April 2017, von 14:00 bis 17:00 Uhr einen kostenlosen E-Bike-Kurs, der sich an Senioren richtet, die bereits Elektrofahrrad fahren oder demnächst damit beginnen möchten. Beim Kurs werden Fragen zu den Themen Akku,



Wartung und Pflege beantwortet. Zudem gibt es einen praktischen Teil, bei dem ein möglichst sicherer Umgang mit dem E-Bike trainiert wird.

Die Teilnahme ist auf zwölf Kursbesucher begrenzt und ausschließlich nach Voranmeldung bei der Stadtgemeinde Perg unter der Tel. 07262/ 522 55-42 möglich. Der E-Bike-Kurs findet beim ÖAMTC-Stützpunkt Perg statt.

**DER REITWAGEN Festival PERG**  
Jetzt einplanen:

**25. bis 27. August 2017**  
*Das Sommerfest für Reitwagen-Freunde.*

- Die Reitwagen Test- und Projektbikes 2017 selbst probieren.
- Wahl des Reitwagen Downtesters des Jahres.
- Die besten Sportbikes und Nakeds 2017 selber testen.
- Mit RW-Team touren: Traumasphalt im Mühlviertel.
- Scrambler und Big Enduro Routen für Schotterfans.
- Harley-, Cruiser- & Tourer-Meeting mit Ausfahrt.
- Beschleunigungs-Competition für alle.
- RW Enduro Camp für Offroader & Amateur-Racer.
- Gemeinsames Lagerfeuer-Fest ohne Gnade.

**&**

**2. Reitwagen Poker Run 2017**

- Die Orientierungsrally für alle.
- Kein Rennen - clever navigieren zählt.
- Feine Preise zu gewinnen.

**Mitmachen ist kostenlos! Jetzt Termin vormerken!**

Alle Teilnahme-Details ab April 2017 in jedem Reitwagen oder unter [www.reitwagen.at](http://www.reitwagen.at)

**EINLADUNG-Benefiz-Musikkabarett**  
Veranstalter: Lions Club Perg-Machland

**KERNÖLAMAZONEN – Bestoff**

„Die Turnhalle“ Perg, Termin: **Donnerstag, 27. April 17**  
Beginn: **20:00 Uhr**, Einlass: **19:00 Uhr**

Karten: Kat.I: € 25.-, Kat.II: € 20.-, Kat.III: € 15.-, Abendkasse: + € 3.- je Kat.  
Kartenvorverkauf (KVV): alle LC-Mitglieder, sowie alle Sparkassen im Bezirk Perg

Sponsors: PEM, krückl, BSGrabmann, etc.

## Perger Veranstaltungs-Newsletter

Sie möchten stets über aktuelle Veranstaltungen in Perg informiert sein? Jeden Donnerstag übermitteln wir Ihnen per E-Mail die aktuellen Veranstaltungen der kommenden zwei Wochen mit Link auf unsere Homepage.

Schicken Sie einfach ein kurzes Mail mit der Angabe Ihres Namens und der gewünschten E-Mail-Adresse an [stadamt@stadt.perg.at](mailto:stadamt@stadt.perg.at), Kennwort „Perger Veranstaltungs-Newsletter“.

Wir freuen uns, wenn Sie unser kostenloses Service in Anspruch nehmen.

Der Newsletter ist vollkommen unverbindlich. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben und die Daten werden auch nicht für Marketingaktionen zweckentfremdet. Der Newsletter ist selbstverständlich jederzeit per Mausklick stornierbar.

**STRUDENGAUER MESSE**  
**VOLKSFEST WALDHAUSEN**

**18.-20. August 2017** **Gewerbeausstellung**  
Samstag, 19. August 2017  
Sonntag, 20. August 2017

**"Themen-Produkte-Lösungen"**  
vielfältigste "Informationen unter einem Dach"

**10 % Frühbucherbonus**  
Anmeldung unter: **bis 31.3.2017**  
[www.strudengauermesse.at](http://www.strudengauermesse.at)

## Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Montag, 3. April 2017, Montag, 10. April 2017  
 Montag, 8. Mai 2017, Montag, 15. Mai 2017  
 Montag, 12. Juni 2017, Montag, 19. Juni 2017  
**jeweils von 8-14 Uhr**

Gebietskrankenkasse, Gartenstraße 14, 4320 Perg  
 Telefonische Voranmeldung erforderlich!  
 Tel.: 05/7807-273900

## OÖ ZIVIL-Invalidenverband Bezirksgruppe Perg Sprechtag 2017

Gemeinderat Johann Enzendorfer  
 jeden 1. Montag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr,  
 Sitzungssaal Stadtamt Perg,  
 Barrierefreier Zugang: Hintereingang

Montag, 03. April 2017  
 Montag, 08. Mai 2017  
 Montag, 12. Juni 2017

Telefonische Anmeldung bis spät. vorherigen  
 Freitag, bei Schriftführer Alois Nenning,  
 Tel. 0660 / 535 76 44.

## Kostenlose Agrarfoliensammlung

Dienstag, 4. April 2017  
 von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Bauhof Perg

### Wichtige Qualitätskriterien:

- Sämtliche Agrarfolien müssen sauber, besenrein und frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art sein.
- Rundballenfolien nicht mit Netzen, Schnüren und Fahrsilofolien vermischen. Die Wickelfolien stellen eine eigene Sammelkategorie dar!
- Nasse Folien können keiner Wiederverwertung zugeführt werden. Deshalb müssen die Agrarfolien trocken angeliefert werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Sammelkriterien können die Silofolien nicht angenommen werden!

Kontakt:  
 Bezirksabfallverband Perg  
 Tel.: 07262/ 531 34, E-Mail: perg@umweltprofis.at

## Bauverhandlungstermine 2. Quartal 2017

Dienstag, 4. April 2017  
 Donnerstag, 27. April 2017

Der bautechnische  
 Amtssachverständige

### TAR Ing. Wolfgang Preschl

steht zu vorstehenden Terminen  
 für Bauberatungen zur Verfügung.

Um vorherige telefonische Terminvereinbarung  
**(Telefon 07262/52255 DW 34 - Frau  
 Waltraud Fröschl)** und Vorlage der Unterlagen  
 bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen  
 Bauverhandlungstermin wird gebeten!

## STADTAMT PARTEIENVERKEHR

Montag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Dienstag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Mittwoch	7.00-12.30 Uhr
Donnerstag	7.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	7.00-12.30 Uhr

## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

### DER EURONOTRUF 112

Der Euronotruf ist eine gebührenfreie, in Europa länderübergreifende Notrufnummer, welche unter der Rufnummer 112 erreichbar ist. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle, die je nach Notfallfall die zuständige Einsatzorganisation vorstellt.



#### Vorteile des Euronotrufs:

- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Fundament frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Der Euronotruf ist kostenfrei
- Funktioniert auch bei einem Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist

#### Achtung:

- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupps möglich
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden



#### Wichtige Notrufnummern in Österreich:

- 122: Feuerwehr
- 133: Polizei
- 144: Rettung
- 130: Landiswarnzentrale
- 140: Bergrettung
- 141: Ärztenotdienst
- 112: Euronotruf

➊ Mehr Informationen erhalten Sie unter:  
 Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petrusstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0724 62 24 36  
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
 www.zivilschutz-ooe.at

➋ In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euronotruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf [www.sos112.info](http://www.sos112.info) aufgelistet.



## Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zu:

- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Schul- und Lehrabschlüssen
- Studienberechtigungsprüfung
- Berufsreifeprüfung
- Förderungsmöglichkeiten

Dienstag, 4. April 2017  
 Dienstag, 18. April 2017  
 Mittwoch, 3. Mai 2017  
 Dienstag, 16. Mai 2017  
 Dienstag, 13. Juni 2017  
 Dienstag, 27. Juni 2017  
**jeweils von 15-17 Uhr**

Anmeldung: Arbeiterkammer Perg,  
 Hinterbachweg 3, 4320 Perg, Tel.: 050/6906-4711

## Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Regionalbüro Oberösterreich**

Mittwoch, 5. April 2017  
 Mittwoch, 3. Mai 2017  
 Mittwoch, 7. Juni 2017  
**jeweils von 8-12 Uhr**

Bezirksbauernkammer Perg,  
 Fadingerstraße 13, 4320 Perg  
 Anmeldung erbeten unter, Tel.: 0 732 / 76 33 - 4315

## Anwaltliche Sprechtageweils 16.30 bis 17.30 Uhr

Stadtamt Perg, Sitzungssaal, Erdgeschoß

**Donnerstag, 6. April 2017**  
**Mag. Alexander Ertl**

**Donnerstag, 11. Mai 2017**  
**Mag. Josef Koller**

**Donnerstag, 8. Juni 2017**  
**Mag. Michael Poduschka**

**Anmeldung: 07262/52255-15**  
**Madeleine Langzauner**

## Termine zur Projektberatung in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren

Montag, 10. April 2017  
 Montag, 24. April 2017  
 Montag, 8. Mai 2017  
 Montag, 22. Mai 2017  
 Montag, 6. Juni 2017  
 Montag, 19. Juni 2017

Anmeldung: Bezirkshauptmannschaft Perg,  
 Tel.: 07262/551 67-401 oder 402.

Information des Bezirksabfallverbandes Perg

# BAVinform umwelt

## Direktförderung waschbarer Windeln des Bezirksabfalles Perg

Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich!

**Kluge Windeln hinterlassen keinen Müll - aber ein gutes Gefühl verantwortlich gehandelt zu haben!**

So einfach funktioniert's:

1. Windelvlies einlegen, 2. Höschenwindel und Überhose anlegen, 3. verschmutztes Vlies in der Toilette entsorgen, 4. Windel in den Sammelbehälter, 5. mit der übrigen 60°C Wäsche waschen - nach dem Trocknen wiederverwenden!

So versorgen Sie ihr Baby optimal:

Pro Tag benötigt ein Baby etwa 5-6 Windeln. Mit einer empfohlenen Grundausrüstung von 20 Windeln, 2 Überhosen und einer Packung Windelvlies ist ihr Baby für die erste Zeit gut versorgt. Eine komplette Grundausrüstung kostet rund EUR 250,-. Später brauchen Sie nur noch größere Überhosen und zusätzliches Windelvlies.

So einfach kommen Sie zur Förderung für ein modernes, waschbares Wickelsystem!

Beim Kauf einer Grundausrüstung waschbarer Windeln im Wert von EUR 250,- erhalten Sie vom Bezirksabfallverband Perg bei Rechnungsablage, Zahlungsnachweis und Mutter-Kind-Pass eine Förderung in der Höhe von maximal **EUR 40,-** (bzw. 20% der Rechnungssumme).

Bezugsquellen von Mehrwegwindeln:

Katrin Midl, Parkstraße 17/c/2, 4311 Schwerberg - [www.windelzauber.at](http://www.windelzauber.at)  
 Natürlich Baby, Goethestraße 7, 4020 Linz - [www.naturlichbaby.eu](http://www.naturlichbaby.eu)  
[www.windelparadies.com](http://www.windelparadies.com), [www.papino.com](http://www.papino.com), [www.windelst.at](http://www.windelst.at)

Nähere Informationen:  
 Bezirksabfallverband Perg, Kickenau 7, 4320 Perg, Tel.Nr.07262/53134  
 Abfallberaterin Frau Astrid Panhofer

Unsere Umwelt Profis

## Sachkundenachweis - Hundeschule Perg

**Termin:** Mittwoch, 31. Mai 2017  
um 19.00 Uhr, im Vereinsheim  
Machlandstraße 80,  
4320 Perg

**INFOS:** [www.hundeschuleperg.at](http://www.hundeschuleperg.at)  
oder  
Mobil:  
0650 / 415 03 44



## Sachkunde- nachweis - Retrievertreff

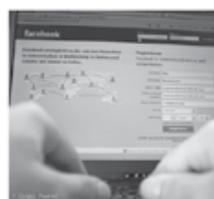
**Termin:** Mittwoch, 28. Juni 2017  
um 19.00 Uhr beim Wirt  
in Zeitling (GH Froschauer)  
Zeitling 3, 4320 Perg

**INFOS:** Telefonische Anmeldung erbeten:  
0 72 62 / 570 43

### DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

#### Selbstschutz ist der beste Schutz: SICHERHEIT IM INTERNET

Das breite Informations- und Möglichkeitsspektrum im Internet spiegelt auch die Vielfalt der Betrügereien und Probleme damit wider. Generell setzt sich dabei jeder Internetnutzer einer ständigen Gefahr aus, die sich jedoch durch aufgeklärte, bewusste und vorsichtige Nutzung minimieren lässt.



Grundregeln zur verantwortungsvollen Internetnutzung:

- **Computer schützen:** Regelmäßige Updates, eine Firewall und eine aktuelle Antivirussoftware bieten schon einen guten Schutz für den PC
- **Privatsphäre wahren:** Das Internet vergisst nichts! Daher persönliche Daten nicht leichtfertig hergeben
- **Gesundes Misstrauen:** Nicht alle Infos im Internet entsprechen der Wahrheit
- **Aufpassen bei Online-Shops:** Wenn es sich vermeiden lässt, zahlen Sie bei unbekanntem Shops nicht mit Vorkasse!
- **Vorsicht bei der Nutzung von fremden Inhalten:** Fremde Fotos, Musik oder Videos sind häufig urheberrechtlich geschützt. Sollten Sie diese auf der eigenen Webseite verwenden wollen, fragen Sie vorher um Erlaubnis!
- **Nicht alles glauben:** Häufig erhält man Nachrichten und E-Mails mit sensationellen Angeboten, diversen Gewinnbenachrichtigungen, Geldversprechen, Erben und vieles mehr. Achten Sie hier auf den Absender und seriöse Daten
- **Phishing Mails sofort löschen:** Banken oder Kreditkartenunternehmen fordern Sie nie via E-Mail auf, Ihre Daten zu überprüfen. Löschen Sie solche Mails sofort. Ein weiterer Hinweis: viele Sprache- und Grammatikfehler
- **Das Internet vergisst nichts:** Achten Sie darauf, was Sie im Internet veröffentlichen! Fotos, Statusmeldungen auf Facebook oder dergleichen können noch nach Jahren ein Problem sein
- **Umsonst gibt es nichts:** Angebote auf, wo tausende Smartphones oder Tablets verschenkt werden, sind Fälschmeldungen (Beispiel)
- **Rasch Hilfe holen:** Unsicher? Fragen Sie einen Profi!

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petrukestraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

Fordern Sie die Broschüre "Interneticherheit" beim OÖ Zivilschutz an! Gerne organisieren wir auch Vorträge und Workshops zu diesem Thema in Ihrer Gemeinde - kontaktieren Sie dazu das Zivilschutzbüro!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.

OBERÖSTERREICHER ZIVILSCHUTZ

Ein kostenloser Service der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft

**Abhol-Erinnerungsfunktion**

**Navigation**  
Ziel  
Start

**Abholkalender**  
A C B

**ASZ Info**

**News**

**Sammelstelleninfo**

**unser Umwelt Profis**

**Abfall OÖ**

**uvm...**

**NEU!**

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!  
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

# Herzlichen Glückwunsch!

Jänner – März

## 75. Geburtstag

- Mehmet Baylan**, Hanriederstraße 2/2  
**Maria Wiltberger**, Feldstraße 23a/2  
**Johann Hemberger**, Thurnhof 19  
**Rusan Sadikoski**, Severinweg 3b/13  
**Karl-Heinz Baumgartner**, Mitterberg 60  
**Erna Wakolbinger**, Lebinger Straße 18/1  
**Ewald Palmethofer**, Naarner Straße 63  
**Johann Schneider**, Weinzierl 26/2  
**Monika Schützeneder**, Naarntalstraße 26/1/1  
**Josefine Leitner**, Zaubertal 16/1  
**Maximilian Weinlandner**, Stifterstraße 12a  
**Margareta Pissenberger**, Dr.-Ehrentraut-Straße 5/34  
**Johann Hullan**, Mitterberg 66  
**Manfred Schartmüller**, Zaubertal 17/1  
**DI Dietrich Wolf**, Naarntalstraße 13  
**Erika Oppitz**, Kerngraben 19/1  
**Leopoldine Reindl**, Aisthofen 15/1

## 80. Geburtstag

- Christine Lindenhofner**, Zeitlingerberg 5  
**Otto Gutenbrunner**, Greiner Straße 21  
**Josef Holzmann**, Feldstraße 45/2  
**Juliana Trauner**, Zeitling 8  
**Hermine Prückler-EBI**, Bergstraße 9/2  
**Josef Trauner**, Kerngraben 80  
**Rosina Michlmayr**, Brucknerstraße 10  
**Elfriede Schauer**, Jahnstraße 4/4  
**Karl Freyschlag**, Fadingerstraße 9

## 85. Geburtstag

- Rosa Praher**, Lebinger Straße 16/1  
**Rudolf Böschl**, Erlenweg 6/1  
**Ingeborg Glisic**, Machlandstraße 8  
**Josef Haider**, Dr.-Ehrentraut-Straße 3/24  
**Johann Edthaler**, Zeitling 58  
**Rudolf Manner**, Naarner Straße 65  
**Johann Angerer**, Lanzenberg 31/2  
**Rosina Kirchhofer**, Severinweg 5  
**Franz Rosenthaler**, Stelzhamerstraße 18a/2

## 90. Geburtstag

- Franziska Tischberger**, Severinweg 5  
**Hermine Kaltenbrunner**, Severinweg 5

## 95. Geburtstag

- Anna Raab**, Severinweg 5

## Goldene Hochzeit

- Hertha und Fritz Lettner**, Hauptplatz 15/2  
**Herta und Walter Grinninger**, Brucknerstraße 3/2

## MACHLAND-BADEWELT



# Freibad

## Öffnungszeiten:

geöffnet nur bei Badewetter  
täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr



Machlandstraße 47  
4320 Perg

Tel.: 07262 / 584 22-0

Mail: badewelt@perg.at

- ➔ Gesamtwasserfläche: 1.140 m<sup>2</sup>
- ➔ Wasserrutsche 50 m
- ➔ Breitwasserrutsche 15 m
- ➔ Sprunganlage 1 und 3 m
- ➔ Strömungskanal
- ➔ Bodenblubber
- ➔ behindertengerechter Einstieg
- ➔ Kinderbecken mit Wasserfall
- ➔ Pavillon zum Wickeln
- ➔ kleiner Kinderspielplatz
- ➔ Beachvolleyballplätze
- ➔ Tischtennistische





HEIMATVEREIN  
PERG im



## Thomas Lansius Flucht und Karriere

### 50 Jahre Heimatverein

Der Heimat- und Museumsverein Perg ist 1967 mit Blick auf die 1969 vorgesehene Stadterhebung gegründet worden. Der erste Obmann war Georg Trauner-Schützneder, Kustoden waren Friedrich Walser und Rudolf Zach. Unmittelbar vor der Gründung des Heimatvereins fanden umfangreiche Grabungen zur Freilegung eines frühgeschichtlichen Gräberfeldes in Auhof statt, die das Interesse für die Geschichte der engeren Heimat entsprechend beflügelten.

Systematische heimatkundliche Forschung hatte schon nach dem 1. Weltkrieg Florian Eibensteiner mit seinem Sohn Konrad (Schuldirektor in Perg) betrieben. Sie gipfelten 1933 in der Herausgabe des ersten Perger Heimatbuches.

### Ein Museum in Perg

Kurz vor und während des Zweiten Weltkrieges begann der Perger Landrat Gustav Brachmann mit dem Aufbau eines Bezirksmuseums. Als Heimathaus war das ehemalige Bürgerspital vorgesehen, wo auch die ersten Sammlungsstücke gelagert wurden. Doch dazu kam es nicht mehr. Erst im Jahr 1993 war es so weit: die Stadtgemeinde kaufte ein geeignetes Haus an und seitdem gibt es das Heimathaus-Stadtmuseum in der Stifterstraße.



Stich von Tübingen, 1643

### Wer war Thomas Lansius?

Er wurde als Sohn des seinerzeitigen Perger Tuchscherers und Marktrichters Lienhart Lantz vor 440 Jahren in Perg geboren. Als Protestant wollte er den Maßnahmen der Gegenreformation ausweichen und begab sich im Alter von 17 Jahren nach Tübingen um dort zu studieren. Er wurde sesshaft und machte eine erstaunliche Karriere einerseits im Dienste der württembergischen Fürsten aber auch als Herausgeber von damals weit verbreiteten Büchern in lateinischer Sprache.

### Die „Flucht“

Im Machlandviertel waren sowohl die Bürgerschaft als auch der Landadel ab der Mitte des 16. Jahrhunderts Anhänger der Reformation. In fast allen Kirchen (mit Ausnahme der katholischen Pfarrkirche in Perg) und in den Klöstern Baumgartenberg und Waldhausen waren evangelische Prediger tätig. Die Lage für die Bürger wurde durch die Gegenreformation des Hauses Habsburg bedrohlich. Eine Karriere war für junge protestantische Talente in diesem Umfeld aussichtslos.



Das am weitesten verbreitete Buch von Thomas Lansius, Titelseite

### Karriere und Vermächtnis

Sein protestantischer Glaube ermöglichte Thomas Lansius in Tübingen im Dienste der württembergischen Herzöge eine Bilderbuch-Karriere: Professor und Bibliothekar an der Ritterakademie Collegium Illustre, Professor an der Universität Tübingen. Seine europaweite Bekanntheit beruhte auf seinen Publikationen. Eine Reihe von kostbaren Originalen werden ab Mai im Heimathaus-Stadtmuseum ausgestellt sein.

© Mag. Franz Pfeiffer

**Sonderausstellung im Jubiläumsjahr im Heimathaus-Stadtmuseum**  
**5. Mai (Eröffnung) bis 26. Oktober 2017** [www.pergmuseum.at](http://www.pergmuseum.at)

Samstag, Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr

Für Gruppen - Sondertermine: 0 650 / 542 77 86

# Sonn- und Feiertagsdienste in Perg

Für dringliche ärztliche Hilfeleistung bei akuten Erkrankungen  
oder Verletzungen rufen Sie den hausärztlichen Notdienst  
**unter der Telefonnummer 141.**

**Dr. Gebetsberger  
Dr. Rathgeb**  
Naarner Str. 64, Perg  
Tel. 07262/57001

**Dr. Lettner**  
Naarner Str. 17, Perg  
Tel. 07262/58344

**Dr. Haider**  
Linzer Str. 22, Perg  
Tel. 07262/52566

**Dr. Schatz**  
Bahnhofstr. 33, Perg  
Tel. 07262/53768

**Dr. Schober**  
Pflegerstr. 11, Windhaag  
Tel. 07264/4844

**Dr. Kastler**  
Baumgartenberg Nr. 55  
Tel. 07269/2050

**Dr. Leonhartsberger**  
Hörstorf 100, Mitterkirchen  
Tel. 07269/8444

**Dr. Hintz**  
Schulstr. 11, Münzbach  
Tel. 07264/4512

**Dr. Stegfellner**  
Perger Str. 26, Naarn  
Tel. 07262/58385



## Apothekenkalender

## 2. Quartal 2017

Die Bereitschaft der angeführten Apotheken beginnt  
jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden  
Samstag um 8.00 Uhr (falls der Samstag ein gesetzlicher  
Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag  
um 18.00 Uhr statt).

**Apotheke = Perg 1 „Zur heiligen Dreifaltigkeit“**  
4320 Perg, **Herrenstraße 10**  
Telefon 07262/52317

**Apotheke = Perg 2 „Machlandapotheke“**  
4320 Perg, **Naarner Straße 77**  
(Einkaufszentrum) Telefon 07262/52927

**Mariahilf Apotheke**  
4310 Mauthausen, **Poschacherstraße 2** (Donaupark)  
Telefon 07238/2228

**Apotheke „St. Georgen Apotheke“**  
4222 St. Georgen/Gusen, **Färbergasse 5**  
Telefon 07237/2614

**Christophorus Apotheke**  
4311 Schwertberg, **Marktplatz 3**  
Telefon 07262/61180

**Steyregg Apotheke**  
4221 Steyregg, **Linzer Straße 16b**  
Telefon 0732/640742

25. 3. – 1. 4. **PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg**

1. 4. – 8. 4. **SCHWERTBERG**

8. 4. – 15. 4. **PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen**

15. 4. – 22. 4. **MAUTHAUSEN**

22. 4. – 29. 4. **PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg**

29. 4. – 6. 5. **SCHWERTBERG**

6. 5. – 13. 5. **PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen**

13. 5. – 20. 5. **MAUTHAUSEN**

20. 5. – 27. 5. **PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg**

27. 5. – 3. 6. **SCHWERTBERG**

3. 6. – 10. 6. **PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen**

10. 6. – 17. 6. **MAUTHAUSEN**

17. 6. – 24. 6. **PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg**

24. 6. – 1. 7. **SCHWERTBERG**

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Perg, Hauptplatz 4, 4320 Perg. Redaktion: Stadtgemeinde Perg, (07262) 52255-0.

Internet: www.perg.at - E-mail: stadamt@stadt.perg.at - Druck: Offsetdruck Neudorhofer, 4360 Grein, Breitenangerstr. 4 - Verlagspostamt: 4320 Perg - Herstellungs- und Erscheinungsort: 4320 Perg

**Redaktionsschluss für nächste Ausgabe:** 19. Mai 2017 - nächste Ausgabe: Erscheinungszeitraum - Ende Juni 2017.